



**Landrat des Rhein-Sieg-Kreises**

Dezernat 4  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Telefon: 0 22 42 / 96 93 00  
www.energieagentur-rsk.de  
info@energieagentur-rsk.de

Hennef, den XX.XX.2020

**Förderantrag Energieagentur Rhein-Sieg e.V. 2022**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der am 01.02.2018 beschlossenen Förderrichtlinie des Rhein-Sieg-Kreises für die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. beantragen wir hiermit für das Kalenderjahr 2022 eine Förderung in Höhe von 200.000 €.

Die von uns geplanten Tätigkeiten und den dazugehörigen Finanzplan mit einer Schätzung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2022 entnehmen Sie bitte den Anlagen zu diesem Schreiben.

Wir bitten Sie und den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft, diesen Antrag zu bewilligen. Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Edgar Hauer  
Vorsitzender

Thorsten Schmidt  
Geschäftsführer

*Anlagen:*

Tätigkeiten der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.  
Finanzplanung der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.



## **Anlage 1: Tätigkeiten der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.**

### *Arbeitsplan 2022*

Im Jahr 2022 wird die bisherige Arbeit der Energieagentur Rhein-Sieg weiter fortgeführt, der Schwerpunkt liegt neben der Beratung von Privathaushalten in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW vor allem auf der Weiterentwicklung des kommunalen Energiemanagements und der Begleitung von Kommunen in Richtung Klimaneutralität.

Neben der inhaltlichen Ausweitung der Arbeit soll noch stärker die Akquise neuer Kommunen als Vereinsmitglieder betrieben werden. Dazu trägt weiterhin die breite Öffentlichkeitsarbeit bei, welche im Jahr 2022 noch verstärkt inhaltliche Themen aufgreifen und den Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Sieg-Kreis nähergebracht werden soll.

Die in den Vorjahren nicht verwendeten Fördermittel wurden weiter im vereinsrechtlichen Rahmen vorgetragen und werden zeitnah verwendet; auf diese Weise können zusätzliche Maßnahmen geplant und unvorhergesehene Entwicklungen (Corona-Pandemie, Flutkatastrophe, etc.) ohne weitere Belastung des Kreishaushaltes aufgefangen werden.

Die im Jahr 2019 beschlossenen Punkte im „Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz“ konnten mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 in die Umsetzung gebracht werden. Diese Tätigkeiten werden in einem separaten Förderantrag dargestellt und beantragt.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die regelmäßige und konstante Öffentlichkeitsarbeit seit Gründung im April 2018 wird sich weiter auszahlen. Im Alltag ist erkennbar, dass sich die Energieagentur in der Region sowohl für Bürger/-innen, als auch für Organisationen und Verbände zur ersten Ansprechpartnerin rund um Energiefragen entwickelt. Der regelmäßige Newsletter wird die Mitglieder und Netzwerkpartner der Energieagentur Rhein-Sieg aber auch interessierte Bürger/-innen weiterhin über alle öffentlichen Tätigkeiten informieren. Eine umfangreiche Pressearbeit findet darüber hinaus statt, welche anschließend kommunenscharf ausgewertet und dokumentiert wird. Abgerundet wird die Pressearbeit durch Anzeigenschaltungen zu Aktionen und Angeboten. Neben der Internetseite [www.energieagentur-rsk.de](http://www.energieagentur-rsk.de), die alle Angebote und Termine sowie weiterführende Informationen bereithält, wird weiterhin verstärkt über die sozialen Medien kommuniziert. Weiterbildungen sowie der regelmäßige Austausch mit anderen kommunalen Energieagenturen in NRW schaffen auch in 2022 neue Synergieeffekte. Die gute Zusammenarbeit mit der Bonner Energie Agentur und anderen Akteuren im kommunalen Klimaschutz wird weiter ausgebaut.

### **Bürgerenergieberatung**

Die neutrale und unabhängige Bürgerenergieberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW zählt nach wie vor zu den Schwerpunktthemen der Energieagentur Rhein-Sieg. Die zahlreiche Teilnahme an den Online-Veranstaltungen zeigt, dass ein großes Interesse an energetischer Gebäudesanierung in unserer Region vorhanden ist. Die Sanierungsquote muss aber weiterhin gesteigert werden, um die langfristigen Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen. Vor allem die Beratung zu Fördermitteln genießt mittlerweile einen hohen Stellenwert. Zurückzuführen ist das auf das Klimapaket der Bundesregierung, das im Januar 2020 startete und durch das GEG und die BEG fortgeführt wird.



Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Mitgliedskommunen wird in den Jahresgesprächen das Programm der Bürgerenergieberatung für 2022 erarbeitet und festgelegt. Das Angebot der Bürgerenergiesprechstunden wird in Lohmar und Sankt Augustin weiterhin aufrechterhalten und der Bedarf anderer Kommunen abgefragt. Bei den Vortragsveranstaltungen geht es vor allem in den Wintermonaten um Feuchte/Schimmel, dann bestimmt die klimafreundliche Heizungstechnik nebst möglichen Fördermitteln den Beratungsalltag, aber auch Dachbegrünung und die Möglichkeiten im Bereich Photovoltaik stehen im Fokus. Zunächst wird das Beratungsangebot online fortgeführt. Sobald Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind, wird mit den Mitgliedskommunen konkret entschieden. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnten viele für 2020 und 2021 geplante Aktionen nicht stattfinden, wie beispielsweise das Projekt „Sanierung von denkmalgeschützten Häusern“ in Bad Honnef. Hier gilt, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die bestehenden Beratungsformate mit Infoständen, Vorträgen, Rathaussprechstunden, Workshops, Telefon- und Videoberatungen, Bildungsaktionen in Schulen und vor allem den persönlichen Beratungen vor Ort werden weiterhin von der VZ NRW angeboten und durch die Energieagentur beworben.

Eigene Formate der Energieagentur wie die Klima-Rallye, die Online-EnergiesparChecks, große Beratungsveranstaltungen sowie weitere Beratungsprodukte runden das Angebot ab. Wie immer werden die Termine auf der Homepage [www.energieagentur-rsk.de](http://www.energieagentur-rsk.de) und allen weiteren bewährten Medienkanälen vorgestellt und angekündigt.

Konkret sollen folgende Beratungsangebote der Energieagentur Rhein-Sieg in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW in 2022 zur Verfügung stehen:

- Mindestens ein Aktionsstand pro Kommune auf öffentlichen Veranstaltungen,
- mindestens zwei Fachvorträge pro Monat,
- sechs Workshops zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden,
- zwei flächendeckende Beratungsaktionen.

## **Kommunales Energiemanagement**

Das in den Vorjahren in fünf Kommunen etablierte KEM nimmt weiterhin einen Großteil der täglichen Arbeit der Energieagentur ein. Das Energiecontrolling wird monatlich durchgeführt und nach Möglichkeit um automatisierte Zähler ergänzt, um unnötige Mehrverbräuche noch schneller zu identifizieren. Die wiederkehrende Optimierung der Gebäudetechnik ist für nachhaltige Energieeinsparungen unerlässlich, im eingeschränkten Liegenschaftsbetrieb ist eine bestmögliche Betreuung sichergestellt. Alle Mehrverbräuche – vor allem durch das geänderte Lüftungsverhalten, können zwar nicht vermieden werden. Sobald die Liegenschaften wieder in den Regelbetrieb gehen, werden alle Parameter überprüft und an die vorigen Optimierungen angeknüpft. Mit weiteren Mitgliedskommunen werden nach erfolgten Schnellchecks Gespräche zur KEM-Einführung geführt. Abhängig von Wetter und Pandemie sind weitere Schnellchecks in bis zu drei Kommunen geplant, ggfs. werden Termine aus 2021 nachgeholt.

In den Mitgliedskommunen besteht weiterhin großes Interesse an einer Überprüfung des Liegenschaftsbestands, da hier effektiv Energieeinsparungen und kommunale Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt werden können, und so schnell eine CO<sub>2</sub>-Einsparung sichtbar wird. Auch bestehen in einer Vielzahl der Kommunen Beschlüsse zur Klimaneutralität öffentlicher Liegenschaften. Das KEM bietet hierfür die Grundlage, welche in vielen Fällen mit den neuen Klimaschutzdienstleistungen kombiniert wird.

Das erforderliche Fachpersonal (Heizungstechniker, Energiemanager) steht den KEM-Kommunen für Schnellchecks zur Verfügung und wird bei Bedarf auf Grundlage weiterer KEM-Verträge ergänzt.



## Anlage 2: Finanzplanung Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Schätzung der Einnahmen und Ausgaben 2022

<b>Einnahmen</b>		<b>Erläuterungen</b>
Mitgliedsbeiträge Kommunen	86.000 €	Plan mindestens 15 Mitglieder in 2022
Untervermietung Verbraucherzentrale	5.000 €	
Kommunales Energiemanagement	120.000 €	Mix bestehende Verträge und drei weitere Kommunen
Sonstige Einnahmen		
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>211.000 €</b>	
<b>Ausgaben</b>		
Geschäftsbesorgung RSAG	59.000 €	
Bürobetrieb	15.000 €	
Öffentlichkeitsarbeit	10.000 €	
Personalkosten	215.000 €	Personalplan 2022 untenstehend
Energieberatung Verbraucherzentrale	56.000 €	Bestehender Vertrag mit RSK
Energieberatung	15.000 €	Personal, Aktionen, Kampagnen
Kommunales Energiemanagement	45.000 €	Schnellchecks, Beratung, Software, Investitionen
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>415.000 €</b>	
<b>Differenz Einnahmen-Ausgaben</b>	<b>-204.000 €</b>	
Förderbetrag Rhein-Sieg-Kreis	200.000 €	
Summe	- 4.000 €	
Nachrichtlich Übertrag aus 2021	140.000 €	Inkl. Mittel aus Förderung Klimaschutzmaßnahmen
<b>Ergebnis 2022</b>	<b>136.000 €</b>	Vortrag nach 2023
<i>Nachrichtlich Förderbeitrag Klimaschutzmaßnahmen Rhein-Sieg-Kreis (eigener Förderantrag)</i>	<i>200.000 €</i>	<i>Mittel zur Umsetzung „Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz“</i>

### Personalplan 2022

*Bereits besetzt:*

- 1 Stelle Organisation/Öffentlichkeitsarbeit 30 h/Woche;
- 1 Stelle KEM-Controlling 39 h/Woche;
- 1 Stelle KEM-Technik 39 h/Woche,
- 1 Stelle für studentische Hilfskräfte

*Zu besetzen:*

- 1 Stelle KEM-Sachbearbeitung maximal 30 h/Woche ab April 2022
- evtl. 1 Stelle KEM-Technik 39 h/Woche ab Mitte 2022 (Förderung angestrebt)

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE76 3705 0299 0000 6001 54

Vereinsitz: Hennef  
Amtsgericht Siegburg VR 3599  
Vereinsvorsitzender: Edgar Hauer  
Steuernummer: 220/5941/0964  
USt.-IdNr.: DE318289491